

Zusammenfassung und Zeitstrahl

12

Thema der Stunde: Perspektiven
Tag, Stunde: Freitag, 3./4. Stunde (9.35–11.05 Uhr)

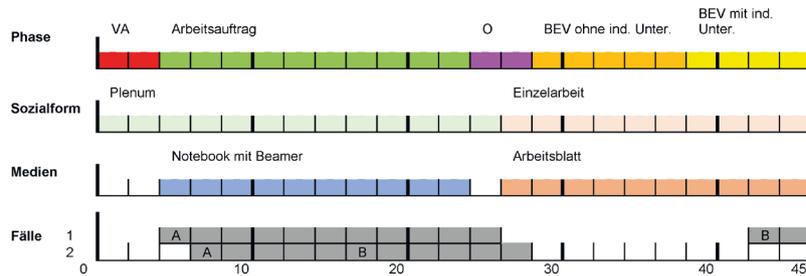
Es handelt sich um den 90-minütigen Einstieg in eine neue Unterrichtseinheit im Fach Kunst mit dem Thema ‚Perspektiven‘. Die Stunde findet im Fachraum Kunst statt. Sie beginnt mit einer ritualisierten, gemeinsamen Begrüßung: Alle Schülerinnen und Schüler stehen auf und begrüßen die Lehrerin im Chor. Im anschließenden Rückblick fragt die Lehrerin, was in der letzten Stunde behandelt wurde und bespricht einige Aspekte der letzten Stunde. Über den Beamer und einen Zeitschriftenartikel (Schülerinnen und Schüler lesen laut vor) zu einem Brand an einer Tankstelle steigt sie in die Stunde ein. Anschließend blendet sie eine Erläuterung und den Arbeitsauftrag ein und bespricht mit den Schülerinnen und Schülern in einem insgesamt ca. 25-minütigen fragend-entwickelnden Vorgehen, welche Perspektiven es auf den Brand geben könnte und erläutert den Arbeitsauftrag. Der Einstieg in das Thema wird in dieser Phase also mit dem Arbeitsauftrag verbunden, weil eingehend besprochen wird, welche Darstellungsmöglichkeiten und Perspektiven auf den Brand es gibt. Dabei werden auch Fragen der Schülerinnen und Schüler zum Arbeitsauftrag beantwortet. Es geht darum, mit einem zu zeichnenden Bild eine „kleine Geschichte“ zu erzählen, die den Brand an der Tankstelle veranschaulicht – aus einer bewusst gewählten Perspektive (z. B. Vogelperspektive, Perspektive eines fotografierenden Gaffers). In der folgenden Arbeitsphase sollen die Schülerinnen und Schüler in Einzelarbeit

<http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75394>

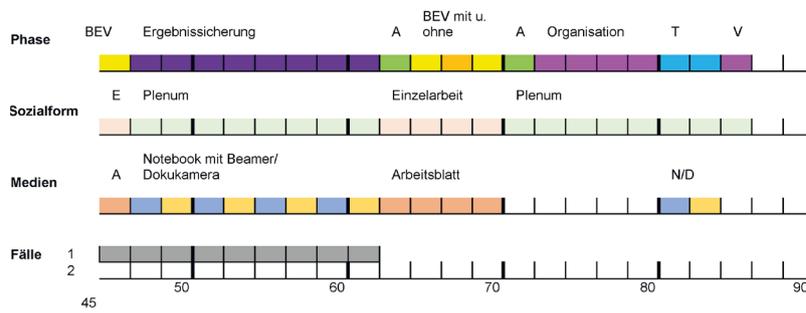


alleine und ohne zu sprechen eine erste Idee entfalten. Diese Still- und Einzelarbeitsphase soll laut Arbeitsauftrag fünf Minuten dauern. Nach einigen Minuten geht die Lehrkraft herum und gibt individuelle Hinweise, sie versucht hier offenkundig kurz einen Blick auf jedes Bild zu werfen, gelegentlich verweilt sie dann etwas länger bei einem Schüler oder einer Schülerin und erläutert etwas. Nach ca. 20 Minuten Einzelarbeit mit individueller Unterstützung werden Zwischenergebnisse gezeigt: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler kommen nach vorne, legen ihre bisherige Zeichnung unter die Dokumentenkamera und erläutern ihre Lösung, die Lehrkraft ergänzt oder kommentiert dies gelegentlich. Nach ca. 15 Minuten erhalten die Schülerinnen und Schüler den Auftrag nun auf der Grundlage der erhaltenen Ideen weiterzuzeichnen. Die Stunde wird immer wieder unterbrochen beziehungsweise begleitet durch Ermahnungen, insbesondere um mehr Ruhe zu erhalten, aber auch um Unordnung (Klamotten auf dem Boden) zu beseitigen. Trotz der vielen Ermahnungen bleibt die Lehrkraft ruhig und sachlich. Mehrfach muss die Lehrkraft einen Konflikt am hinteren linken Tisch lösen und bittet ein Mädchen, sich zwischen zwei Jungen zu setzen. Im Anschluss an die zweite, ca. zehnmündige Einzelarbeitsphase greift die Lehrkraft eine Zeichnung eines Schülers heraus, legt sie unter die Dokumentenkamera und erläutert daran noch einige Aspekte, die beim Weiterzeichnen in der folgenden Stunde beachtet werden sollten. Zum Ende – und bewusst erst jetzt – kündigt sie an, das Originalfoto des Brandes an der Tankstelle zu zeigen, das die Polizei gemacht hatte und erläutert nochmals die erweiterten Möglichkeiten einer Zeichnung gegenüber einem Foto. Bevor sie das Foto zeigt, wird jedoch aufgeräumt und die Zeichnungen werden eingesammelt. Zum Ende der Stunde wird auch einer der beiden Schüler vom hinteren linken Tisch aufgrund mehrfacher Störung des Klassenzimmers verwiesen. Erst als alle Schülerinnen und Schüler wieder sitzen und die Zeichnungen und Materialien aufgeräumt sind, zeigt sie das Foto. Das Zeigen des Bildes wird von der Klasse mit einem Trommelwirbel begleitet. Einzelne Schülerinnen und Schüler äußern sich zu dem Foto. Anschließend packen die Schülerinnen und Schüler zusammen und die Lehrerin verabschiedet sich.

Erster Teil der Doppelstunde (Minute 0-45)



Zweiter Teil der Doppelstunde (Minute 45-90)



- | | | |
|---|---|---|
| <p>Phasen im Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Vorwissen aktivieren (VA) ■ Arbeitsauftrag (A) ■ Informieren (I) ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) mit individueller Unterstützung ■ Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) ohne individuelle Unterstützung ■ Transfer (T) ■ Sicherung (S) ■ Begrüßung (B) / Organisation (O) / Verabschiedung (V) ■ Teamteaching (TT) | <p>Sozialformen</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Plenum / Klassengespräch (P) ■ Einzelarbeit (E) ■ Partnerarbeit (PA) ■ Gruppenarbeit (GA) | <p>Medieneinsatz</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Notebook Lehrer*in (N) mit Beamer ■ Hefter (H) ■ Arbeitsblatt (A) ■ Kreidetafel (K) ■ Dokumentenkamera (D) ■ Schulbuch (S) ■ weitere didaktische Materialien (W) ■ Zeigestock (Z) ■ Glocke, Klangschale, akustisches Signal (G) |
|---|---|---|
- Fälle**
- Fall 1 Syring: Classroom Management (A & B)
 Fall 2 Dieck: Bildaufgabe „Ergebnisbild“